



## Grandioser Zwischensieg für Kurt Seggewiß

Lothar Höher und die CSU sichtlich schockiert



Gehen Sie zur Stichwahl

am 29.07.2007

**Kurt Seggewiß gibt der Weidener SPD, aber auch vielen Bürgern der Stadt ihr Selbstbewusstsein wieder zurück und garantiert den echten Neubeginn.**

Die CSU hat **ohne Wenn und Aber** eine Lektion im ersten Wahlgang erhalten. In einer nie dagewesenen Welle der Begeisterung bekommt Kurt Seggewiß von den klassischen Stammwählern, aber auch von den Wechselwählern der CSU und der FDP, deren volle Unterstützung noch vor der Stich-

wahl zugesichert. Das Eis einer übermächtigen CSU scheint nun auch bei vielen Unternehmern gebrochen zu sein. Innerhalb weniger Tage bekannte sich eine nicht unerhebliche Anzahl zu Kurt Seggewiß und steht einem Neubeginn offen und objektiv gegenüber. Die Botschaften quer durch die Stadt sind mittlerweile klar und unmissverständlich. Die Stichwahl dürfte ein großes Ereignis werden.

SPD

## Machtwechsel in Weiden möglich

**CSU-Bewerber muss in die Stichwahl – Chance für SPD**

Weiden – Eine deutliche Schlappe hat die CSU bei der Oberbürgermeister-Wahl in der oberpfälzischen Stadt Weiden erlitten. Am Sonntag verfehlte der als aussichtsreichster Kandidat gehandelte CSU-Bewerber und Zweite Bürgermeister Lothar Höher mit 41,73 Prozent der Stimmen die erforderliche absolute Mehrheit. Der 53-jährige Höher muss sich am 29. Juli einer Stichwahl mit dem SPD-Kandidaten Kurt Seggewiß, 49, stellen, auf den **37,58 Prozent** entfielen.

Insgesamt fünf Kandidaten haben sich um das OB-Amt beworben. Theodor Klotz, 45, von der FDP erhielt 14,01 Prozent der Stimmen. Für Gisela Helgath, 47, von den Grünen stimmten 5,04 Prozent, für den 60-jährigen Karl-Heinz Schell (Freie Wähler) 1,63 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,43 Prozent – dies waren etwa 5,5 Prozentpunkte weniger als bei der letzten Kommunalwahl im Jahr 2002.

**Erstmals seit 31 Jahren erscheint es in Weiden möglich, dass die SPD den Oberbürgermeister stellt.**

Die Mehrheit der Wähler hat am Sonntag offensichtlich die CSU und deren Kandidaten Höher für gravierende Verfehlungen des früheren Oberbürgermeisters Hans Schröpf in die Pflicht genommen. Der 69-jährige CSU-Kommunalpolitiker war im Mai nach drei Jahrzehnten im Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Wegen zahlreicher Skandale und zweier Vorstrafen war Schröpf in der Bürgerschaft zunehmend in Misskredit geraten. Auch für seine Partei wurde er untragbar. Nun zeichnet sich ab, dass es in Weiden zu einem Machtwechsel im Rathaus kommen könnte. Es gilt als wahrscheinlich, dass zumindest Grüne und Freie Wähler eine Stichwahl-Empfehlung für den SPD-OB-Kandidaten Kurt Seggewiß abgeben.

*Rolf Thym, SZ vom 16.7.2007*

## Die Themen

- |         |                                |
|---------|--------------------------------|
| Seite 2 | <b>100.000 Euro Spende</b>     |
| Seite 3 | Sicherheitsbeirat              |
| Seite 4 | Reinigungskräfte               |
| Seite 5 | Wahnsinn, Kurt                 |
| Seite 6 | Schlusskundgebung mit Stiegler |



## Kurt Seggewiß ermöglicht 100.000 Euro Spende für die Fachhochschule

*Großspende von der Stiftung des bayerischen Baugewerbes - Karl Heinz Strobl: Für die Heimat etwas tun.*

Die meisten Studenten der FH Amberg-Weiden kommen aus Arbeitnehmer-Familien. "Gerade den Arbeiterkindern müssen wir eine Perspektive in der Heimat geben", sagt Karl Heinz Strobl.

"Wenn mich Kurt Seggewiß nicht angesprochen hätte, gäbe es keine 100.000 Euro für die FH in Weiden", sagt Karl Heinz Strobl, den Seggewiß zu einer Stadtratskandidatur für die Spende überzeugt hat. Mit insgesamt 600.000 bis 700.000 Euro Spendengeldern kann der III. Bauabschnitt der Fachhochschule am Hetzenrichter Weg begonnen werden. Ca. 360.000 Euro sind bereits fest zugesagt.

Die Stiftungs-Ausschüttung dient zur Anschubfinanzierung des III. Bauabschnitts der FH in Weiden. Der OB-Kandidat der SPD, Kurt Seggewiß, konnte Strobl für diese Idee schnell begeistern. Strobl: „Mir geht's um die berufliche Zukunft der jungen Leute aus den Arbeitnehmer-Familien der Nordoberpfalz“.

## Sympathiebekundungen von den FDP-Wählern

**Täglich neue Stimmen für Kurt Seggewiß und einen echten Neubeginn. Viele Gratulationen und Glückwünsche gingen persönlich an den SPD-Stadtverband. Kurt Seggewiß sieht auch für die FDP neue Chancen und zeigt sich offen und gesprächsbereit.**

## FH-Ausbau kommt mit und ohne Lothar Höher

Am Ziel vorbeigeschossen ist CSU-Chef Girisch zu Höhers Halbzeitbilanz im OB-Wahlkampf: Girisch lobte Höher für Verdienste um den FH-Ausbau, als ob Höher diesen selbst herbeigeführt habe (der Freistaat schafft knapp 700 neue Studienplätze): Darauf habe Bürgermeister Lothar Höher in den letzten Monaten energisch gedrängt. Staatsminister Goppel habe jede staatliche Hilfe zugesagt.

### Fakt ist:

Am 12. Juni beschloss der Minister rat den Ausbau aller bayerischen Hochschulen mit 38.000 neuen Studienplätzen. Der Freistaat wird eine Milliarde Euro für Sach- und Personalkosten bis 2013 in den Ausbau seiner Hochschulen stecken, um diese auf steigende Studentenzahlen und den doppelten Abiturjahrgang des Jahres 2011 vorzubereiten. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln und dem Hochschulpakt von Bund und Land. 40 % der neuen Studienplätze entstehen jeweils an den Universitäten und Fachhochschulen, die restlichen 20 % dienen

dazu, an einzelnen Hochschulen auf eine konkrete Nachfrage nach Studienfächern zu reagieren. Ergänzend zu der Erweiterung des Lehrangebots werden für die einzelnen Standorte in einem nächsten Schritt die räumlichen Erfordernisse geklärt.

Wobei vor allem auch zeitlich befristete Lösungen wie Anmietungen oder Nutzung anderer staatlicher, kommunaler oder privater Liegenschaften angestrebt werden. Die FH Amberg-Weiden wird 696 neue Studienplätze erhalten.

### Fazit:

Die FH Amberg-Weiden kann ihren erfolgreichen Weg fortsetzen und ihr Studienangebot in den nächsten Jahren ausbauen. Es gibt aber keinen Sonderweg Weiden. Wo das Verdienst des OB-Kandidaten Höher stecken soll, wenn der Freistaat Bayern hier handelt, bleibt das Geheimnis von Herrn Girisch.

Das IT-Systemhaus der Oberpfalz!

**BIZTEAM**   
SYSTEMHAUS GMBH



Die IT-Optimierer

**BIZTEAM Systemhaus GmbH**  
Zur Centralwerkstätte 8  
92637 Weiden i. d. OPf.

[www.bizteam.de](http://www.bizteam.de)

# „Jetzt kommt Kurt“

**„Jetzt kommt Kurt“ mit den Genossen nach langer Flaute: Sozialdemokraten jubeln "ihrem OB" Kurt Seggewiß zu – „Jetzt ist der Damm gebrochen.“**

Weiden (ps)

Um 19.40 Uhr erscheint Jens Meyer in der "Almrausch"-Hütte. Hemdsärmelig, das Jackett aus dem Neuen Rathaus hat er bereits abgelegt. "Hallo Jens, wo hast denn den Kurt?" schallt es ihm entgegen.

Die Genossen wollen endlich feiern: Ihren Sieger des Tages. Denn auf so einen Erfolg haben sie jetzt schon Jahrzehnte gewartet. Als Kurt Seggewiß Viertel nach acht eintrifft, kennt der Jubel keine Grenzen: Klatschen, Rufen, Klopfen – und als eine Frau es erstmals skandiert, fallen alle ein: "Jetzt kommt Kurt. Jetzt kommt Kurt."

Der reckt die Arme in die Luft, macht das Victory-Zeichen. Sichtlich gerührt genießt er den minutenlangen Beifall, schnauft mehrfach tief durch – und strahlt. Es bleibt nur wenig Zeit, Ehefrau Maria in die Arme zu nehmen. Die Genossen wollen mehr. Als Jens Meyer den Arm des SPD-OB-Kandidaten hochreißt und ruft: "Vor euch steht der neue OB von Weiden", bricht erneut donnernder Applaus aus. "Ich bin überzeugt, der 29. Juli wird ein historisches Datum. Ab da könnte und wird hoffentlich Kurt Seggewiß der neue Oberbürgermeister sein. **Meyer dankt allen Bürgern, "die erkannt haben, dass das System Schröpf wirklich ausgedient hat".**



Trotz unterschiedlicher Kritiken Einzelner geht das Wahlkampfteam um Kurt Seggewiß in den nächsten Tagen professionell und konsequent in die Zielgerade.



Dem erfolgreichen OB-Kandidaten attestiert er: "Dein Motto ist zwar kraftvoll, menschlich und entschlossen, aber was du geleistet hast, war übermenschlich. Du hast dich innerhalb weniger Wochen bekannt gemacht", spielt er u. a. auf die 1.200 Hausbesuche von Kurt Seggewiß an.

"Die Bayern-SPD zählt neben München und Nürnberg seit heute auch Weiden mit auf", sagt Unterbezirksgeschäftsführerin Gisela Birner. Die Blumen, die sie ihm überreicht, gibt Seggewiß umgehend an seine Maria weiter. "Selbst ein Sportler ist nur die Hälfte wert, wenn Frau und Sohn nicht hinter ihm stehen." "Wir san wieder wer. Jetzt ist der Damm gebrochen", ruft er den Weidener Sozialdemokraten zu." Klotz und Seggewiß haben zusammen über 50 Prozent.

Das zeigt, die Wähler wollen einen Neuanfang mit unbelasteten Leuten." Doch die nächsten 14 Tage bis zur Stichwahl seien nicht "mit links" zu bewältigen, gibt Seggewiß die Marschroute vor.

"Wir müssen wirklich ackern." Selbst wenn die CSU und Lothar Höher nicht zu unterschätzen seien:

**"Lothar Höher ist kein Tennisspieler. Den Tie-Break gewinne ich!"**

Standing Ovationen von den Genossen, die er im Freudentaumel schließlich mit Getränken freihält.

## Sicherheit

12.07.2007

**SPD beantragt Sicherheitsbeirat für Weiden, Lob für Weidener Polizei**

In der jüngeren Vergangenheit wurde in den Medien immer öfter von gemeinschädlichen Sachbeschädigungen und Körperverletzungen berichtet. Das subjektive Sicherheitsempfinden unserer Bürgerinnen und Bürger nimmt deshalb zusehends ab. Untermuert wird dies durch den jüngsten brutalen Überfall im Stadtbad auf einen 43-jährigen Mann und ein 10-jähriges Kind.

Vor diesem Hintergrund stellte die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, einen Sicherheitsbeirat in Weiden zu errichten. Der Sicherheitsbeirat hat die Aufgabe, die Stadtverwaltung in kriminalpräventiven Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit zu beraten. Er soll kriminalitätsbegünstigende Umstände im örtlichen Bereich erkennen und erfassen und Maßnahmen zu deren Beseitigung vorschlagen. Weiterhin soll der Sicherheitsbeirat Aktionen anregen, um die Bürger für Angelegenheiten der Kriminalprävention zu sensibilisieren, deren Sicherheitsgefühl zu stärken und die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der präventiven Verbrechensbekämpfung zu fördern.

Er soll in regelmäßigen Abständen als eine Art „runder Tisch für Sicherheit“ tagen. Wichtig ist, dass dieser sich aus vielschichtigen Vertretungen zusammensetzt, um nicht „betriebsblind“ zu denken. Eine Zusammensetzung könnte bspw. aus Stadtverwaltung, Stadtrat, Polizei, Feuerwehr, ÖPNV, Schulen, Seniorenbeauftragten, Jugendverbänden, Gastronomie und anderen Institutionen bestehen. Ein dickes Lob und großen Respekt verdient indes die Weidener Polizei. Durch ihre engagierte intensive Ermittlungsarbeit konnten die Täter des Stadtbadüberfalls ausfindig gemacht und bereits festgenommen werden. Hier ist unsere Stadt wirklich in guten Händen.

Jens Meyer  
Fraktionsvorsitzender

## Fast 60 Prozent gegen den CSU-Kandidaten!



Weiden,  
16. Juli 2007

Zum Ergebnis des ersten Wahlgangs zur Wahl des neuen Weidener Oberbürgermeisters erklärt der Weidener Bundestagsabgeordnete Ludwig Stiegler, Vorsitzender der Bayern-SPD: **"Ich gratuliere dem SPD-OB-Kandidaten Kurt Seggewiß zu dem in dieser Höhe von vielen nicht erwarteten Resultat, das ein gutes Zeichen für die Stichwahl ist."**

Fast 60 Prozent der Weidener Wählerinnen und Wähler haben den CSU-Kandidaten abgelehnt und damit auch deutlich zu erkennen gegeben, dass sie die 30-jährige Besetzung des OB-Amtes durch die CSU beenden wollen.

Jetzt besteht die realistische Chance für einen von Altlasten befreiten Neuanfang im Weidener Rathaus. Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger meiner Heimatstadt auf, die Gelegenheit zu nutzen und mit Kurt Seggewiß als ihrem neuen Oberbürgermeister in eine für die Stadt gute Zukunft zu gehen."  
**Ludwig Stiegler, SPD MdB**

## Aufbruch unerwünscht

Weiden, 17.07.2007  
Angemerkt von Volker Klitzing

Es war so schön geplant. Nach dem Triumph bei der Oberbürgermeisterwahl wollte die CSU am Donnerstag die Liste für die Stadtratswahlen aufstellen und am kommenden Dienstag eine glanzvolle Nominierungskonferenz veranstalten.

Doch die Wähler haben erst mal nicht mitgespielt. Am Montagabend wollte die Union klären, ob es bei dem weiteren Fahrplan bleibt.

Der birgt durchaus Gefahren für die Stichwahl am 29. Juli. Denn nach Niederlagen – anders kann der Höher-Sieg am Sonntag nicht bezeichnet werden – brechen schon mal gern Diskussionen los. Und genug Stoff dafür würde gerade eine Stadtratsliste bieten. So hat Stadtrat Hans Blum aus dem Wahlergebnis schon den Schluss gezogen, die Weidener wollten offenbar auch neue Gesichter und Ideen sehen. Und ins Visier gerieten gleich einige alte Gesichter, die am Sonntag durch Abwesenheit glänzten.

Die Geschlossenheit der CSU steht auf der Kippe. Bricht sie jetzt auf, war die Niederlage vom Sonntag nur ein Anfang.



## Noch keine Entscheidung über Putzfrauen-Management

14.07.2007  
Weiden (rg)

Eine Fremdfirma, welche die städtischen Putzfrauen einweist und vorläufig bis 31. Dezember managt?

**"Mit der SPD ist das nicht zu machen", betont Genosse Karlheinz Rothballer. Der Stadtrat widerspricht der Darstellung von Bürgermeister Lothar Höher in der Freitagsausgabe, wonach der Finanzausschuss die Fremdvergabe am Dienstag in nichtöffentlicher Sitzung einmütig beschlossen habe.**

Wie aus den Sitzungsunterlagen hervorgeht, soll die Verwaltung tatsächlich auch noch andere Möglichkeiten prüfen (u. a. Vergabe ans "Institut Pfiff") und Angebote einholen. Erst dann kann eine Entscheidung fallen. Höher bestätigt dies, erklärt die irrtümlichen Informationen mit einem "Missverständnis". Jedenfalls dränge die Zeit bei der Auftragsvergabe: "Wir müssen das noch vor den Sommerferien auf den Weg bringen."

### Angemerkt:

Nach weiteren Gesprächen mit Herrn Karlheinz Rothballer stellt sich der Sachverhalt anders dar und gibt Anlass zur weiteren Kritik. Kurt Seggewiß und Herr Karlheinz Rothballer bleiben in der nach wie vor heiklen Thematik am Ball.

**Die Gewissheit**

**gut umsorgt zu sein**

- Wohnungen zu vermieten
- Arztpraxis zu vermieten und zu verkaufen

**MIT LEIB UND SEELE**

**Ihre Diakonie**

## Wohnen mitten im Leben

**St. Michael Zentrum**



www.MCD-Communication.de

Betreiber:  
Diakonie Weiden gGmbH · 92637 Weiden · Tel.: 63493-572  
St.Michael Zentrum · 92637 Weiden · Leimbergerstr. 44-50

## „Wahnsinn, Kurt!“

Weiden

Am Tag nach seinem sensationellen Wahlergebnis ist der SPD-Kandidat Kurt Seggewiß immer noch ein wenig platt. Der kommunalpolitische Neueinsteiger hat die seit 31 Jahren währende CSU-Regentschaft im Rathaus der Stadt Weiden in ernste Gefahr gebracht. Bei der Oberbürgermeisterwahl am Sonntag hat der als aussichtsreichster Bewerber gehandelte Lothar Höher, seit 17 Jahren CSU-Stadtrat und seit sechs Jahren Zweiter Bürgermeister, mit 41,7 Prozent die nötige absolute Mehrheit deutlich verfehlt.

Der SPD-OB-Kandidat Seggewiß erreichte überraschend 37,5 Prozent. Am 29. Juli wird er in einer Stichwahl gegen Höher antreten.

**Der in Weiden lebende SPD-Landeschef Ludwig Stiegler jubelte, als er Seggewiß in der Wahlnacht anrief: "Wahnsinn, Kurt! Du vermittelst uns Gefühle, die wir in Weiden lange nicht mehr hatten."**

**Ebenfalls völlig neuartige Gefühle, allerdings mit depressivem Einschlag, machen seit Sonntag in der Weidener CSU die Runde.**

Der Partei und ihrem OB-Kandidaten Höher ist schmerzlich klargeworden, dass sie von einem Großteil der Wähler für die Skandale des im Mai aus dem Amt geschiedenen CSU-Oberbürgermeisters Hans Schröpf, 69, in die Haftung genommen werden.

Der Ex-OB ist zweifach vorbestraft. Mit Unterstützung der CSU konnte er aus gesundheitlichen Gründen Abschied nehmen und sich eine stattliche Beamtenpension sichern.

"Die Lasten der Vergangenheit sind da", bekennt nun Höher, der den in der Bürgerschaft grassierenden Unmut über den Alt-OB mit Zukunftsvisionen zu überdecken suchte. Im ersten Wahlgang „musste ich die Rechnung für meine Partei bezahlen“.

Der für Weiden zuständige CSU-Bundestagsabgeordnete Albert Rupprecht rät Höher, er müsse im nun anstehenden Kurz-Wahlkampf den Bürgern deutlich machen, dass in der CSU ein politischer Stil, "der bis ins Illegale geht, abgelehnt wird".

Höher will verstärkt vermitteln, dass er "ein innerparteilicher Gegner von Hans Schröpf" sei.

Im ersten Anlauf hat das nicht geklappt, wohl auch wegen der geringen Wahlbeteiligung in Höhe von 54,4 Prozent. Nach Einschätzung führender Christsozialer in Weiden haben sich viele Stammwähler der Abstimmung verweigert. Einen ungeahnten Achtungserfolg hat der FDP-Kandidat Theodor Klotz mit 14 Prozent erzielt. Bei der Stichwahl in zwei Wochen wird es wesentlich darauf ankommen, ob die FDP-Stimmen zu Höher oder Seggewiß wandern.

Klotz will mit seiner nur 20 Mitglieder zählenden Parteibasis bald über eine Wahlempfehlung entscheiden.

**Die Grünen-Kandidatin Gisela Hel-gath (5 Prozent) und der OB-Bewerber der Freien Wähler, Karl-Heinz Schell (1,6 Prozent), unterstützen bereits den SPD-Mann Seggewiß.**

Inzwischen holt eine weitere politische Altlast die CSU ein: Falls Lothar Höher die Stichwahl gewinnt, ist der Bauunternehmer Walter Scharnagl als CSU-Nachrücker in den Stadtrat vorgesehen. Wegen Anstiftung zur Untreue und Betrugs zu Lasten der Stadt wurde er mit einem Strafbefehl in Höhe von 60 000 Euro belegt. Über die Lösung dieses Problems werde entschieden, "wenn wir die Wahl gewonnen haben", sagt CSU-Chef Georg Girisch.

*Rolf Thym,  
Süddeutsche Zeitung vom 17.7.2007*

## Nicht länger unbekannt

Weiden 16.07.2007

Kommentar von Volker Klitzing

Erstmals seit 31 Jahren hatten die Weidener beim Stadtoberhaupt mal wieder so richtig die Wahl. Heiß auf das Ergebnis waren alle.

Doch der Gang zur Wahlurne ließ dann viele am heißesten Tag des Jahres (34,3 Grad) eher kalt.

Die 18 449 Wähler (54,4 Prozent), die abgestimmt haben, sorgten aber immerhin für eine große Überraschung. Nicht die Stichwahl ist gemeint, aber wie sie zustande gekommen ist. Nur vier Prozentpunkte liegt der große Favorit Lothar Höher (CSU) vor dem - wie er sich selbst bezeichnete - "bekanntesten Unbekannten", Kurt Seggewiß. Dabei hatte der SPD-Chef, der nicht im Stadtrat sitzt, lange Zeit Probleme, sich mit der Rolle als OB-Kandidat zurechtzufinden. Erst in den letzten Wochen, als er Hausbesuche einsetzte, wurde er sicherer und konnte punkten. Der Ausgang der Stichwahl in zwei Wochen ist völlig offen. Auch wenn CSU-Vertreter meinen, es werde kein Problem, Protestwähler von der FDP oder aus der Stimmenthaltung zurück-zuholen:

**So einfach ist das nicht. Wer sagt denn, dass die Protestwähler der CSU nicht einen nachhaltigen Denkkzettel verpassen wollen?**

Man darf jetzt schon auf die Stadtratswahlen am 2. März gespannt sein. Die SPD kann jetzt auf die (Aufbruch) Stimmung setzen. Die Genossen sind motiviert wie schon lange nicht mehr. Und Kurt Seggewiß ist seit Sonntagabend kein Unbekannter mehr. Zitate „Ich habe nur noch eine Woche Urlaub. Dann werden die anderen für mich rennen müssen.“ Kurt Seggewiß über den Wahlkampf bis zur Stichwahl. "Ein großes Problem war meine Doppelbelastung. Ich konnte keine Hausbesuche machen. Das hat Kurt genützt." Lothar Höher, Bürgermeister und OTV-Geschäftsführer. „Warum sollte ich jetzt nicht mehr an einen Sieg glauben?“

**„SPD und CSU sind jetzt auf gleicher Augenhöhe. Das tut der Demokratie in Weiden gut.“ Reinhard Hese, zweimaliger SPD-OB-Kandidat.**

## Noch nie eine Wahl verloren

Weiden 12.07.2007 (rg)

Der neue Tag Seggewiß siegesgewiss: "Der nächste OB ist ein Sozialdemokrat" - Schlusskundgebung mit Stiegler

**"Seggewiß ..." Roland Richter, SPD-Stadtrat und Deutschlehrer, analysiert messerscharf: "Da steckt ,siegesicher' drin."**

Und so präsentiert sich der Mann dieses verheißungsvollen Namens am Mittwochabend auch. "Der nächste Oberbürgermeister", verkündet Kurt Seggewiß, "ist ein Sozialdemokrat! Ohne Wenn und Aber!"

Kernige Versprechungen, an die das Parteivolk zu gern glaubt. Dem OB-Kandidaten spendet es am Ende Standing Ovations. „Auch Wally Mörtl, der Grande Dame der Weidener SPD, hätten solche Aussichten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert,“ sagt Seggewiß.



**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**DER WEG IST DAS ZIEL!**  
Konfuzius

**INJOY WEIDEN**  
Dr.-Seeling-Str. 26a · 92637 Weiden  
Telefon: 0961 / 4 11 40

### Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Sparkasse Oberpfalz Nord  
Konto-Nr.: 117 366 · BLZ 753 500 00  
Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

## Veranstaltungshinweis

# Sommernachtsfest

im Schätzlerbad

mit den Starlights

Datum: 28.07.07 um 19.00 Uhr

Terrasse und Umgebung

Eintritt frei

Den knapp 100 Zuhörern, die sich zur Schlusskundgebung im Sportheim des VfB-Weiden versammelt haben, erzählt er von seinem Besuch im Altenheim. Der Seniorin habe er ins Ohr geflüstert: "Wally, ich hol' dir das Mandat." An bessere Zeiten für die Sozialdemokraten erinnert sich ferner Ludwig Stiegler: "Das moderne Weiden trägt die Handschrift von Hans Bauer." Die Max-Reger-Städter hätten am Sonntag die Chance, an die "große Tradition Weidener SPD-Oberbürgermeister" anzuknüpfen – "an Zeiten ohne Sumpf". Seggewiß, so versichert der Landesvorsitzende, werde ein "OB für alle" sein. "Und nicht nur eine Institution für die CSU." "Kurt, du hast uns absolut mitgerissen", lobt Richter die Kämpferqualitäten des Kandidaten, der in Kürze den 1200. Hausbesuch absolviert.

Mit der Organisation einer 100 000-Euro-Spende für den FH-Ausbau sei ihm sogar ein bundesweit beispielloser Coup gelungen. Seggewiß selbst findet's ja „schade, dass das bald zu Ende ist. (...)

Die ganze Geschichte hat Spaß gemacht." Sein klares Konzept für Weiden habe die Bürger überzeugt. Der 49-Jährige will nun eine ganz persönliche Tradition fortsetzen: "Ich habe noch nie eine Wahl verloren. Und das wird auch diesmal nicht passieren." Schließlich, so der Genosse, sei er "der einzige Kandidat, der die berufliche Qualifikation dafür hat". Dem Gegenkandidaten von der CSU hält er zudem vor, als Stadtrat und Bürgermeister mitverantwortlich für die Verfehlungen der letzten Jahre zu sein.

**Seggewiß: "Wenn die CSU mit Lothar Höher am Ruder bleibt, bleibt Weiden die Lachnummer der Nation."**

Und wenn die SPD mit Kurt Seggewiß ans Ruder kommt? Der Kandidat will sich vor allem für die "Energiewende" sowie für Arbeits- und Ausbildungsplätze stark machen, fordert dazu eine Neuauflage der "alten Grenzlandförderung". Und sehr konkrete Pläne für neue Wege im Verkehr hat der siegesgewisse Seggewiß auch schon: "Im Jahr 2015 werde ich den fünften Kreisverkehr in Weiden einweihen."

## Impressum

**Herausgeber:** SPD-Stadtverband Weiden  
Hinterm Zwinger 22, 92637 Weiden  
Tel.: 0961 / 7066 · Fax: 0961 / 43375 · [www.spd-weiden.de](http://www.spd-weiden.de)

**Redaktion:** SPD-Stadtverband und MCD-Communication

**Konzept & Design:** Klaus Weber, [www.MCD-Communication.de](http://www.MCD-Communication.de)

**Druck:** Kießling Werbedruck & Verlag GmbH

**Verantwortlich:** Im Sinne des Pressegesetzes: Kurt Seggewiß,  
Schirmitzer Weg 5, 92637 Weiden

